Ecosport entwickelt sich zur SUV-Zugnummer bei Ford

Auch Ford profitiert von der SUV-Welle. Europaweit verkaufte die Marke in den ersten elf Monaten des Jahres 259 000 Fahrzeuge der Baureihen Ecosport, Kuga und Edge. Das sind 21 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres und bedeutet, das mehr als jeder fünfte verkaufte Ford mittlerweile ein SUV ist.

Damit überschritt der Kölner Hersteller erstmals die Viertelmillion-Marke in dieser Fahrzeugkategorie. Zum Wachstumstreiber hat sich dabei der zunächst etwas scher gestartete Ecosport entwickelt. Das Kleinwagen-SUV legte nach der jüngsten Modellüberarbeitung um 105 Prozent zu. Bis Ende November wurden über 104 600 Einheiten des Ecosport in Europa abgesetzt. Der kompakte Kuga erzielte ein Verkaufsplus von 27 Prozent und kam im bisherigen Jahresverlauf auf mehr als als 145 300 Exemplare. Weitere Wachstumsimpulse verspricht sich Ford vom neuen Modelljahrgang des Edge. Das aus Nordamerika kommende größte SUV der Marke fand seit der Markteinführung vor zweieinhalb Jahren über 34 000 Kunden in Europa.

Zudem macht sich Ford in anderen Baureihen den Hang zum Crossover zunutze und bietet sowohl Fiesta und Focus als auch Ka+ als „Active“-Variante an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Ford Ecosport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford

Ford Kuga Titanium.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford

Ford Edge Vignale.

Foto: Auto-Medienportal.Net